

22. Erwachsen werden

Überlegung:

Jede Generation muss sich fortwährend neuen Herausforderungen und Anforderungen stellen.

Um diesen gerecht zu werden, benötigen Menschen spezielle Fähigkeiten bzw. Kenntnisse und damit verbundene passende Verhaltensweisen.

Deshalb ist es sehr wichtig und notwendig, dir die Freiheit zu nehmen, eine eigene Lebenswahl zu treffen, mit der *du* dich -vor allem auch emotional- wohl fühlst, damit du in der sich ändernden Gesellschaft glücklich agieren kannst; auch wenn du einiges oder vielleicht sogar vieles anders machst als deine Eltern oder deine Familie.

Falls diese an deiner Wahl Kritik üben, mitbestimmen möchten oder sich enttäuscht zeigen, mache dir klar, inwiefern du Verantwortung dafür übernehmen möchtest und was das deiner Meinung nach über die Anderen aussagt. Oft müssen Eltern oder andere Familienmitglieder auch noch dazulernen, so wie zum Beispiel Respekt zu haben und Raum zu lassen.

Du hast auf alle Fälle das Recht, nach eigenen Einsichten Erfahrungen zu sammeln. Mehr noch, man braucht sie, um erwachsen zu werden und sich in einer dynamischen Gesellschaft zurechtzufinden.

Auch wenn du selbst von Personen enttäuscht wirst, die für dich wichtig sind, gestalte dein eigenes Lebenskonzept und glaube daran.

Ausfliegen

Du hast das Elternhaus hinter dir gelassen,
wenn du die Elternrolle übernehmen kannst,
um dich selbst zu trösten, zu motivieren und zu beschützen,
in dem Auf und Ab von Glück, Kummer und ewiger Unsicherheit.